Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 8 (1874)

Artikel: Die Regesten des Stadtarchivs Bremgarten

Autor: Weissenbach, Placid

Kapitel: IV: Privatrecht

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-21229

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1598, Samstag vor Lätare, vor Ostern. Vergleich zwischen der Gemeinde Jonen und Isak Wüst, Seckelmeister zu Br.: dieser hat nach seinem Versprechen die Capelle zu Jonen gegenüber der Taverne wieder aufzubauen, wenn die Gemeinde die bedungenen Leistungen ehenfalls erfüllt.

1742, 30. August. Weihbrief für die Capelle im Jonenthal; mit andern auf diese Capelle bezüglichen Schriften.

1718/18. Inzugrödel der Capelle St. Jacob auf Fridlisberg. Die Einnahmen betragen ao. 1710 1 m. 2 v. k. 3 v. haber 157 ℔ 1 ß; 1718: 1 m. 2 v. k. 3 v. haber 202 ℔ 1 ß.

1801, 4. Mai. Das Vermögen der Jacobencapelle auf Fridlisberg beträgt laut Ausmittlung durch „Bürger" Michel, Pfarrer zu Oberwil, Ausgeschossenen der Burgerschaft ab Friedlisberg und der Gemeindeadministration Br., 8419 ℔ 19 ß $3^1/_2$ hlr. an Geld; an Grundzins 4 m. 3 v. 4 immi k., 3 v. haber.

M.

Alumnat in Mailand.

1723, 7. September. Schreiben des Secretär Dorer in Baden wegen Mitberechtigung Br's. am Alumnat in Mailand.

1727, 14. Mai. Schreiben Luzerns über dasselbe.

1730, 10. Juli. Die Orte anerkennen Br's. Mitberechtigung, Alumnen in das Collegium in Mailand zu senden.

1839, 8. April. Der aargauische Regierungsrath anerkennt Br's. Berechtigung zur Theilnahme an der Borromäischen Stiftung in Mailand.

IV.

Privatrecht.

A.

Kauf- und Lehenbriefe.

1.

Bremgarten.

1343, Auffahrt. Fides von gotes gnaden ebtischin des gotzhus ze zûrich sant benedicten ordens vnd conuent vnd capittel gemeinlich beider frowen vnd herren, verkaufen dem heinrich kistler burger ze Br. ir hus, das

ze Br. an dem tore bi der ringmvre gelegen ist, vm 40 pfunt zůrch. pfennigen. s. h.

1347, Samstag vor Georg, 23. April. Heinrich von rusegg friie, kilchherre der kilchon ze Br., vnd her marchwart, besteter lůpriester vf der genanten kilchen, leihen dem johans von eichiberge dem schultheissen ze Br. der vorgenanten kilchon gůt, darvffe der galg stat vn enhalb stosset an die aker in dem bodme nid der strasse, dů bi alten ziten vnder dem rein fůr schrůrnen růti niderging, anderhalb ob schwanda an den aker johans eichibergs ist vnd langet wider baechlon nechst, als des akers anwant erwindet, den heinrich tegrang von vischbach buwt, dannan gelich vber den galgenrein an die aker vnder der vorgenanten alton strasse, um järlich 2 v. roggen vf martinstag. Diese 2 v. gehen ab von den 9 v., die bisher Berzschin pfaff genant vom ganzen Kirchengut mit Inbegriff obigen Antheils gegeben hat. Will Berzschi das ihm verbleibende Lehen der 7 v. nicht mehr behalten, ist eichiberg zum voraus berechtigt, in dasselbe einzutreten. s. h.

1384, Pfingstwoche. Wernher schenk von Br., katherin sin elichy husfrow vnd anna von maswanden sin stieftochter leihen ihre Matte ze Br. in der ǒw gelegen, stosset an den giessen vnd niden an der kilchen akker, dem erbern knecht růdin studer zu Erblehen um 10 v. k. vnd 1 ß hofstatzins vf martinstag. s. h.

1396, Mittwoch vor Michael, 29. September. Vor Vlrich eycheberg schulthes ze Br. verkauft heini hagg von sulgen der berthen heglingin, wernher salmans Wittwe, einen acker ze Br. in der ow gelegen, um 7 ℔ gut stebler můntz. Zeugen: heinrich burrer hans von hochdorff hans bullinger růdy bullinger thůr silant vli blum jacob maler, burger Br. s. h.

1410, Mai. Vor růdolf landamman schulthes ze Br., Namens des romischen kunigs Sigmund, verkauft herman meyer, burger ze klingnǒw, dz huß vnd hofstatt mit der halden dahinder, das er von Elsbethen saltzmanin siner elichen frowen erhalten, gelegen an dem kornmarkt zwůschend jacklis hellmans sǎligen huß vnd vlys meiers dez pfisters schůr, darab järlich ze zins gat ein halb pfund wachs vnd der hoffstattzins, dem vly von wile burger ze Br., in namen vnd zů handen gemeiner statt ze Br., um 80 goldgulden. Zeugen: junckher ymar vnd junckher cůntzman von sengen, junkher hans von rinach, arnold meyger hensli raig henslin hǒtikon hensly andres clewi spengler hans mutschly, burger ze Br. s. h.

1463, Montag nach Martini, 11. November. Vor hans obslager weibel ze Br. in namen des schultheissen heinrich roter verkaufen welthi kilchmeyger in namen des conrad můller, vnd heini bǒumli für sich und als Vogt siner ewirtin

elsi, dem hartman imhoff des rates ze Br. den Garten zwischen heini heltschi vnd der striherin garten am mitlosten weg in der ów ze Br. gelegen, um 30 rh. gl. s. h.

1504, Pauli Bekehrung, 25. Januar. Jacop jåger burger Br. hat von hensli wůst sattler als vogt des werna schodeler das huss an der schwingassen mit halden vnd garten um 40 rh. gl. gekauft; der zins der 2 gl. ist an die Kirche zu entrichten. Siegler: jacop mutschli schulthes. s. h.

1757, 7. December. Sch. u. R. Br. verkaufen das Höfli beim Zeughaus dem Jacob Anton Wyßenbach.

2.

Zufikon.

1399, Pfingstwoche. Vor pentelly brunner schulthes ze Br. verkaufen ortolf switer burger Br. und dessen Kinder erni volin vnd anna, deren vogt er ist, dem heini hirt pfleger des gotshus ze Br. zu dessen Handen den aker in der zelgg ze zuffikon gelegen, stosset einhalb an vlrich sidlers gůt vnd anderhalb an des kófmans gůt von zuffikon, um 12 gl. Jedes Kind erhält zudem von heini hirt je 5 pfennig ze angedenknist dises kóffes. Zeugen: vli von wil der elter, růdolf bellinger růdi etter hans von mure jacob helman, burger ze Br. s. h.

1403, Mittwoch vor Verena, 1. September. Vor hans mereschwand schulthes ze Br. wird Elisabecht grůblerin mit vogt jåcklin cristan in Sachen gegen heini ott burger ze Br., nachdem sie die Zuständigkeit des Gerichtes anerkannt, mit ihren Ansprüchen auf otts ligend gůt ze zuffikon abgewiesen. In gericht: ymar von sengen růtschman landamman růdolff haß růdolff bullinger jacob maler vlrich stempfly heini hirt welty meyenberg, burger ze Br. s. f.

1408, Mathias, 25. Februar. Vor růdolff landamman schulthes ze Br. verkauft vlrich wasserman burger ze Br. dem heinrich hirt, kirchmeiger des gotzhuses sant marien magdalenen, zu Handen desselben 5 m. kernengeltz, die er vff vnd ab der můly ze Br. mit aller siner zůgehórd an der růßgassen gelegen, die wernher sagers gewesen, hat und erhält dafür wechselswise daz gůt ze zuffikon gelegen, genant der wingart. In gericht: růdolf bullinger, erni meyger vly reye hans in bůchen, burger ze Br. s. h.

1411, Erhart, 8. Januar. Hensly reig vnd hensly schilling burger Br. leihen mit Einwilligung ihrer schwiger kathrinen von wile dem erbern knecht weltin hónen, den man nemptt graff burger Br., zu ståtem lehen den acker ze oberzuffikon, hinder der kilchen an henslis smit seligen

acher gelegen, ist ein juchart vnd mit reben ingeleit, um jårlich 1 f. k. 6 pf. auf Martini, in vnsern hoff ze zuffikon. Siegler: hensly reig vnd pentelly brunner schulthes ze Br. s. h.

1411, Fasten. Elsbeth schillingin, henslis smit seligen burger ze Br. wilent eliche frow, mit wissen ires brůders vnd vogts hensli schilling verkauft dem junkher ymar von sengen vnd frow annen siner elichen frowen den acher der ietz ein wingart ist, gelegen zufikon hinder der kilchen, stosst einhalb an des graffen wingarten vnd anderhalb an des habermachers wingarten, darab jårlich ze zins gand 2 f. k. in den hoff zuffikon, die heinrich landamman sålig durch siner sel willen geben hat, buwt ietz heini lågi, um 32½ rh. gl. Siegler: pentelli brunner schulthes ze Br. s. h.

1414, Freitag nach der alten Faßnacht. Vor hartman furter weibel ze Br. in namen des junkher ymar von sengen schulthes verkauft Ita wernhers von wile seligen dochter mit vogt vlin von wile burger ze Br. dem hensly schenk pfister burger Br., der Ita Stiefvater, den acher, der da ietz ein wingart ist am krågenbůl, an langenlo vor dem nůsch gelegen, waz vor ziten heinis amman, stosst einhalb an heinis lågis aker vnd anderhalb an die almende vnd obnan an dez stettlers reben, welcher der Kinder verfangen gůt war von abgangs wegen des obgenanten wernhers von wile ires vatters, vmb ein sum geltz, dero ouch dasselb kind bezalt sye, vnd darzů ouch jerlich vmb zwen fiertel kernen jårlicher gůlt zů wernhers von wile jarzit, jårlich ab demselben aker ze gebende nach der ordnung des jarzitbůchs. Diese 2 v. mag der Käufer nach seinem Willen auch auf andere liegende Güter schlachen. Zeugen: welty meyenberg, jenni vnd voly vnd růdy gugerly, jåckly verppispůel jacob heingarten jenni andermatten, burger ze Br. s. h.

1431, Ende Mai. Vor voli brunner vndervogt ze zuffikon, in namen des jungher heinrich von sengen twingheren daselbs, verkauft voli meyer der pfister burger Br. dem hans bůler von dietikon in namen siner elichen frowen iten brunnerin sin matten ze zuffikon genent hergassrůti, gelegen vor der bůcholter, was vor ziten ernis meygers, mit irer rechtung, gilt 5 m. k. vf martistag, um 113 rh. gl. Zeugen: werner frick, heini sin sun, heini brunner, erni von anglikon von zuffikon, vnd ander. s. h.

1634, Reminiscere, vor Ostern. Ein ersam gemeindt, die vnderuögt vnd geschwornen sampt vebrigen amptlůten zů ober- vnd niderzuffigken haben das clein höwly abgeholzt und leihen es einer Anzahl Dorfgenossen als Erblehen um 5 m. 2 f. k. Siegler: jacob forthman obervogt. s. h.

3.

Verschiedene.

1287, Mathias, 25. Februar. Der Conuent des Gotteshauses Beinwil, Bisthums Basel, leiht unter Mitwirkung des Schaffners und Pflegers Peter genant gensch, burger ze enren Basel, an mechtilt dû hûterin von zouingen eine hûbe zu Bobnowe, um 10 pfenninge auf Andreas. s. f.

1342, Samstag vor Katharina, 25. November. Jacob von inflikon burger zu sursee und seine Frau Katharina verkaufen dem berchtold von safflaton daselbs eine matte im jeretzmoos ze surse, die Erblehen von Engelberg ist, mit $^1/_2$ immi k. Erbzins, um 5 ℔ pfennige nuwer zouinger. Siegler: johans meiger von bennowe schulthes ze surse.

1417, März. Herman morgen, weibel ze Br. in namen rûdolffs landamman schulthes, resp. Kûngs Sigmund, urkundet, daß hentz stempfly, genant wolnbâr burger ze Br., der vor zitten volin von costentz seligen vnd katherinen siner elichen frowen 9 goldgl. gelichen, darvmb sy im die matten ze Egenwile in dem twing, gelegen hindnan an dem bach genant flantzenrein, ingeantwurt hettend, nach dem Tod des voli von Costentz vf dieselben matten mit ir zugehôrden mit gebott gefallen, dieses nach recht kuntlich gemacht in gericht, dieselben pfand fûr gericht gebracht, darnach mit vrteil nach recht vrteilt wart, acht tag si inzehaben vnd denne vf offen gant ze legen, daß heute auf der Gant diese Pfänder dreimal ausgerufen worden, daß aber niemand mehr geboten habe und sie darum dem stempfly um die geliehenen 9 gl. zugesagt worden. In gericht warent: jenni in bûchen hensly von mure jacob cristan hensly andres jacob maler clâwy spengler clâwy widmer, burger ze Br. s. h.

1420, indervasten. Vorwilhelm glâtly von arne, vndervogt im Kelrampt, verkauft Hans bûchenegger burger ze zug dem rûdy glâttly vnd hensly gûman von jonen, kirchenpfleger des gotshuses vnser lieben frôwen zu lunckhoffen, das ligend gût ze arne gelegen, das man nempt der bûcheneggerin gût, welches er von seiner ehlichen Mutter Elsbeth erworben, gilt jährlich 3 m. k., und das ligend gût ze jonen, ouch der bûcheneggerin gût, ist eigen vntz etwas an das glâris-mal vnd etlich jarzit; denselben verkauft heinrich scherer burger, ze Br. vogt im Kelrampt, zwen aker, lit einer ze oberlunkhoffen im grund, der ander ze jonen in der ôw hinder dem bômgarten, gelten 4 m. 1 v. k., buwt jetz hensly gûman der schûmacher von jonen. Beide Käufe zusammen machen 109 rh. gl. Siegler:

rudolff landamman schulthes Br., scherer vnd buchenegger. s. h.

1426, Montag vor Michael, 29. September. Vor hans stöckli, weibel ze Br. in namen des schultheissen hans reig, wird henntzlin stempfly genant wollenbår gegen katharina volis von costentz såligen elichem wib im Besitz des gůtlins ze egenwile, heisset des stagmans gůt, das er auf gerichtlicher Gant erworben, geschützt. Vor gericht: årni meyger jåcklin cristan jacob maler clåwin widmer cůni hessren růdin huß rutzman meigenberg. s. h.

1488, Montag nach Simon und Judä, 28. October. Heinrich sager des ratz ze Br. vnd obervogt ze Berkon überläßt Namens und als Vogt siner swester anna wechselswise dem volin widmer von berkon eine matten, ist ein mannwerk vnd gelegen am lielislo ob des sniders matten nebent der lantstras so gen Baden gat; vlin widmer vertauscht die gleiche matte an henslin hellman burger ze Br. vmb ein andre matten, gelegen nåbenthalb am kilchbůl vnden am wattensê, stost harab an die zůrich stras. Heinrich sager willigt hiezu ein als Obervogt von Berkon und Vogt seiner Schwester. s. h.

1491, Sonntag vor Margreten, 20. Juli. Anna meistrin vnd der conuent zu hermanschwil verkaufen ihre Zinsansprüche an krumpuris matten zů walttischwil an clewi hoffman als Vogt der Kinder des volman krumpurin selig, um 2 gl. s. h.

1613, 1. August. Heini brunner zu niderbergken verkauft Güter daselbst an maritz jerson, byſëß ze Br. Siegler: Jacob bucher des rats vnd statthalter, obervogt. s. h.

B.

Ehe.

1541, 26. April. Spruchbrief des bischöflichen Gerichtes zu Constanz in der Matrimonialsache zwischen Agata . . . in Ueberlingen und Conrad Faber, Decan in Reinfelden. Fast unleserlich.

1544, 25. September. Spruchbrief des bischöflichen Gerichtes in Sachen der Marian Schererin von Br. gegen Gebhard . . . . von Lucern.

1619, 22. Juli. Ehevertrag zwischen Hans Ulrich Ryßer, unter Mitwirkung seiner Mutter Anna Ryßerin genant Fortmannin, und Eva Gerwerin, Meister Bernhard Gerwers Tochter. Ryßer erhält als Heiratsgut 200 gl. von der Mutter, und 300 gl., die ihm von seinem Großvater Hans Ryßer zugefallen. Als Widerlage gibt Bernhard Gerwer seiner Tochter 500 gl. Ryßers Stiefvater Niclaus Welti verspricht dem Paar freie Wohnung und Kost. Beim Tode

eines der Ehegatten erhält der überlebende 300 gl. und den ganzen Hausrath. Nach dem Tode der Mutter fällt dem Ryßer als dem jüngsten Sohne nach bestehendem Recht die elterliche Herberge zum Hirschen mit der Scheune und der Fahrhabe zu, um den Anschlagspreis von 2000 gl. Spätere Aenderungen werden vorbehalten. Ausfertiger: Jacob Füchslin Schultheß. s. h.

C.

Verpfründung.

1484, Agatha, 5. Februar. Die hoffacherin vnd clewi ir sun mit irem vogt heini zur kei, der zitt aman zů hermaschwil, schließen mit Sch. u. R. Br. einen Verpfründungsvertrag zur Aufnahme in den Spital. Bestimmungen über Verabreichung von Kost, Kleidern u. s. w. Wird ausführlich mitgetheilt werden.

D.

Bürgschaft.

1357, Donnerstag vor Niclaus, 6. December. Walther truchsess von hasenburg ritter verpfändet dem heinrich von scheinchken einmůt geltz, des mes von burrendrut, halbe dinkel vnd halb habern, järlich vf martistag vf allen sinen gůtern zu hasenburg vnd vf dem zechenden, den er mit sinen vettern peterman cherbon vnd claus zschope truchsessen von hasenburg da hat, für zechenzig guldin von florenzie, die er von heinrich von senken erhalten. Die genannten Vettern verpflichten sich als Bürgen für die Schuld. s. f.

1360, Dienstag nach 12. Januar. Am Platze des verstorbenen Peterman scharbon tritt als Bürge für obige Schuld ein gerrhart scharbon trusesse von hasenburg tůmherre ze sant vrsicien. s. f.

1369, Montag vor Mittefasten. Grafe růdolf von nůwenburg herre vnd grafe ze Nydow vnd ze froburg versprechen dem Heinrich von Schenkon, dem diener Hans vlrichs, herre ze hasenburg die 50 mark silber zu bezahlen, die sie dem hasenburg schulden. s. f.

1497, Niclaus, 6. December. Vlrich tolder vnd vlrich brunner von wesen verpflichten sich am Platze der verstorbenen hans blum vnd heinrich landold als Bürgen für fridli artzenhusser vnd heinrich landolff, welche dem gůtz mutschli Namens der Anthonipfrund 100 rh. gl. oder 5 rh. gl. zins schulden. s. h.

E.

Testamente und Legate.

1374, 15. Juni. Vor volrich eichiberg schulthes ze Br. vermacht johans schodeller in selgerâtes wise dem spital ze Br. alle sin rechtung an dem hus vnd hofstat ze Br. in der statt bi dem obern tor gelegen bi volis cûntz seligen hus, für den Fall, daß er ohne elich liberben stirbt. Zeugen: heinrich von sengen hartman saltzman cûnrat meyger volrich keller claus hegglinger rûdolff von berkem johans bochsler rûdolf michelman vnd ander. s. f.

1407, Samstag vor Johann, 24. Juni. Vor rûdolf landamman schulthes ze Br. vermacht johans mereschwand burger vnd spitalmeister zu Br. all sein Gut, liegendes und fahrendes, dem Spital Br. Vorbehalten wird seiner Frau Benigna das lipding; bleibt diese Wittwe, mag sie zudem das Gut mehren oder mindern nach Nothdurft. Wenn johans mereschwand das Testament aufhebt, hat er dem Spital 2 gl. zu zahlen. Zeugen: pentelly brunner heinrich hilfikon volrich von wile volrich wasserman hans schriber heinrich zoller cûnratt eicheberg jenni von mure jacob heingartten jenni elpman burger zu Br. Siegler: rûdolf landamman, schulthes. s. f.

1429, Mittwoch vor Margret, 20. Juli. Vor hans stôcklin weibel ze Br. in namen jungher hartman von hûnenberg, schulthes ze Br., vermacht her heinrich mengus von straßburg, mittelmesser ze Br., mit sinem vogt clâwi landamman der anna zilmanin, siner jungfrow, mit vogt heini rantzen burger Br., die im gar trûlich gedient, geholfen vnd geraten hette vnd fûrer tûn welte, 20 rh. gl. vnd einen nûwen langen beltz fûr ir kûrsenen vnd vnderbeltz, so er zerbrochen hat, und bekennt, ihr schuldig zu sein 4 ℔ pf. als Erlös von linyn tuch, vnd 5 ℔ von bouwollingarn vnd drei jarlon, wofür er ihr abtritt: 6 f. alter Zinsen und 2 f. neue auf heini hasenberg; 3 m. alter Zinsen und 10 f. neuer auf henslin hoffacker von berkon; 1 m. k. alter und 2 m. neuer auf cûni am werd von bercken; 3 f. alter vnd 1 m. neuer auf claus hoffacker; 2 m. alter auf her rûdolff Koch, alles Kernen, die man ihm von seiner Pfrund schuldet. In gericht: heinrich kôchlin rûdin forster henslin krumpurin des rates, clâwin widmer hans mutschlin hans habermacher clâwin schnider heini reig burger ze Br. s. h.

1439, Montag nach der alten vasnacht. Vor walther roter, schulthes ze Br. in namen kûng Albrechtz vermacht hanss scherer, genempt hanns von inwil, siner elichen tochter gertrut mit vogt hanns mutschlin, burger ze Br., alles

vnd yegliches sines gůtz, ligentz vnd varentz, stendes vnd gendes, hallers vnd hallers wert, das minder vnd das mer, nůtzit vsgenommen wie das geheissen ist, das er yetzo hat oder fůrer gewünnen mag. Wird die Verschaffung abgeändert, ist an gertrut 1 rh. gl. zu bezahlen. Zeugen: hensli andres rudi haberkorn burger zů Br. s. h.

1439, Donnerstag vor Laurenz, 10. August. Vor walther meyger schulthes ze Br. vermacht gertrud von inwil, hansen von inwil seligen tochter, mit vogt hanns mutschlin das vom Vater ererbte Gut zu des Vaters, der Mutter und ihrem Seelenheil an der kilchen buw ze Br. und eine jarzit. Wenn sie wieder gesund wird, fällt die Machenschaft dahin. Kilchmeier: heini sager burger Br. Zeugen: cůnrat heltschi hennsli kilchmeyer. Fůrsprechen: clewi landamman heinrich schnider burger Br. s. h.

1478, Vit., 15. Juni. Sch. u. R. Br. sprechen als Schiedsrichter in Sachen des heini liebenberg von lentzburg gegen die Kinder des krumpurin: liebenberg erhält nach dem Tode seiner Schwester, krumpuris Frau, aus deren Nachlaß 30 rh. gl., das andere Vermögen fällt den Kindern derselben, als den Kindern Krumpurin zu. Siegler: heinrich rotter schultheis. s. h.

1480, Montag vor Lichtmess, 2. Februar. Vor hensli schwab vndervogt zu niderlunckhoff in gericht vertheilt erni bürgis von werd seine Verlassenschaft unter Mitwirkung siner husfrow unter seine Kinder. Zeugen: hans hass růdi stegler, bed von jonen, rudi trottman hans glettli. Siegler: heinrich schodoler altschultheis, obervogt. s. h.

1493, Freitag vor Martini, 11. November. Vor růdolff honegger weibel, ze Br., in namen heinrich schodeller, alt schultheis vnd statthalter zů Br., vermacht elss bůrgisserin mit vogt bertschi brågetzer irer tochter berbeli mit vogt peter am rein all ir Gut; stirbt die Tochter ohne liberben, fällt die Hälfte des Gute san die Kirche, die andere Hälfte an ihre nächsten frůnd die bůrgisser. Ihr Ehemann hensli brunner wird ausgeschlossen, da er sich weigert, mit ihr zu haushalten. Zeugen: peter bind clewi hoffman hans heini schodeller voli witt. s. h.

1651, 18. Februar. Vor Sch. u. R. Br. stiftet Georgius Heß, der hl. Schrift Licentiat, von Stauffen aus dem Allgau, seit 16 Jahren Pfarrherr in Br., ein Legat von 1300 gl. Lucerner Währung, dessen Zins zuerst seiner Schwester Katharina Leibding sein, nach deren Tod an arme Bürger verabreicht werden soll, welche Theologie studieren. s. h.

F.

Bodenzinse und Gülten.

1.

Bremgarten.

1324. Abschrift eines Bodenzinsbriefes, der auf dem Gute und dem Weyer hinter der Wellismůlli haftet.

1403, vasten. Vor vlrich steger weibel ze Br. in namen des schultheisen pentelli brunner verkauft bertschi miesenberg ze Br. der gertrud von hochdorf, jennis såligen von hochdorf des pfisters burger ze Br. frow, ab sinem bomgarten ob bibeloß vnd ab dem acher zenechst by der straß gelågen, stosset einhalb an vlis smits acher vnd anderhalb an heini smits aker, dz wilent růdis kochs sålig waz, darab ein viertel vesen ze zins gat gan hermatschwile, $^1/_2$ m. k. jerlicher gůlt vf sant martinstag vnd sybenthalb pfunt genger stebler-můntz ze Ergůw. In gericht warent: hans von mure, jacob mitler, hans widmer, volrich stempfli, hans sprůtz, růdolf-stetter, vnd hensly marti, burger ze Br. s. h.

1440, Mittwoch nach Ulrich, 4. Juli. Bertschi scheffli burger ze Br. schuldet dem hans haselman 15 rh. gl. oder järlich 1 ℔ 4 ß vf hus vnd hofstat nid dem schwibogen zwůschend vlli schůmachers vnd erni meyers hůsern, wovon noch $^1/_2$ m. k. an die Kirche und das Spital gehen. Siegler: walther roter schultheis. s. h.

1447, 1. Mai. Sch. u. R. Br. bezeugen Namens der lütkilchen, daß hensli rorbach burger Br. 1 v. k. losgekauft hat, das auf seinem Garten in der ow haftete, und 1 v. k. auf seinem Baumgarten im aritz, um 10 rh. gl.

1447, Freitag vor Vit., 15. Juni. Meistrin vnd conuent zů hermenschwil verkaufen mit Wissen und Willen des heinrich můller von mandrach des gotzhuses geschwornem amman, dem burgmůller, burger ze Br. vnd annen richin sinem elichen gemachel 1 m. k. järlichen zins vff einem gartten, gelegen zů Bremgartten in der ow zwischen der stricherin vnd der sidlerin gartten, vm 25 rh. gl. s. h.

1456, Simon und Judä, 28. October. Hensli kilchmeyer vnd hans haselman burger Br. schulden dem hammann rechberg, burger zůrich, 15 rh. gl. fůr die gloggen vff dem kreyenbůl auf Simon vnd Judå, welche haften vff hus vnd hoff des hensli kilchmeyer, vnd $2^1/_2$ gl., die haselman vf einem hus vnd hoff in der nidern statt het. Siegler: hans cristan altschulthes Br. s. h.

1468, Montag nach Gallus, 16. October. Hanns bader vff der rûß zû Br. gesessen schuldet dem cûnrat hôltschin burger vnd des rats zu Br. 10 rh. gl. oder $^1/_2$ gl. auf Martini, auf dem Haus an der rûß gegenûber hans wissen hus, welches er um diese Summe und 1 v. k. an den Spital und den Hofstattzins gekauft. Der Käufer hat alle Steine am Haus zu verbauen, die hôltschi zu demselben geführt hat. Zeugen: hanns wûss hans stricher vnd hanns brun, einvernommen in gericht vor hannsen obslager weibel in Gegenwart des rûdi wyen heini widerker heini bomli vnd andern des gerichts geschwornen. Siegler: heinrich roter schultheis. s. h.

1479, Sonntag nach Antoni, 18. Juni. Sch. u. R. Br. im Einverständniß mit dem kilchmeyer heini widerker bezeugen, daß hartman im hoff den $^1/_2$ m. k. losgekauft hat, der vf sinem hus vnd hofstatt in der nidren statt gehaftet, um 10 rh. gl. s. h.

1480, Sebastian, 20. Januar. Rûdi schnider burger zû Br. schuldet an Sch. u. R. Br. zu Handen der lûtkilchen 1 gl. jârlichen zins vff vnd ab der kûnen schûr, die er erkôft hat von heinrich schnider; zinset $2^1/_2$ ß an die kilchen, sus ledig eigen, für erhaltene 20 gl. Mitgült: hans mutschli. Siegler: heinrich roter schulthes. s. h.

1484, Sonntag vor Mathias, 25. Februar. Martti meyer der kûrsiner burger zû Br. schuldet Sch. u. R. Br. zu Handen der lûtkilchen 1 gl. in gold jârlichen zins vf mathistag vff von vnd ab allem dem, so er hat oder fûr disshin vberkomen mag, ligendem vnd varendem, nütz vsgenomen noch uorbeheptt, für 20 rh. gl. Mitgült: hanns mutschli burger vnd des rattz zû Br. Der Widerkauf ist vorbehalten. Siegler: heinrich schodeller alt schulthes. s. h.

1484, Sonntag vor Auffahrt. Hanns wiger burger Br. schuldet vnser frowen bruderschaft 30 gl. oder 3 ℔ jârlichen Zins, wofür 5 ℔ haften, die ihm järlich ab der Badstube gehen. Siegler: Heinrich rotter schultheis. s. h.

1487, Dienstag nach Urban, 25. Mai. Rûdi graf burger zû bremgartten schuldet Sch. u. R. Br. zu Handen des Spitals 1 gl. jârlichen zins vf martistag vf hus vnd hofstatt in der nidern statt, vor an hôwensteins hus gelegen, nempt man der kryenbûlin huss, zinset vor dem spital $^1/_2$ m. k., welches Haus er vom Spital gekauft, für erhaltene 20 gl. Siegler: heinrich schodeller schulthes. s. h.

1488. An meistrin vnd conuent hermanschwil sind als Besitzer von hûsern hofstetten vnd gûtern in der nidern statt Br. zinspflichtig: jacob sattler 1 hlr., herttnagel 1, hôdli 1, rudolff honegger 2, bertschi brâgezzer 4, hôwenstein 6, bûchsenmeistrin 6, hans buschli 3, schulthes mutschli 6, wiger 6, niderlendin vnd welti trottman 5, beringer sidler 2, heini fry 5, heini weibel vnd fridli bûrgis 5, innermûli 10, hensli witt 3, gôtz mutschlis

jungfrow 3, bucher 6, affholterin 3, alt hans bader 3, welti reig 2, rudi guman 2, rotterin 2, der brödier garten 1 ß, rûdi nunnenmacher 2 hlr., keller 8, nagel 2, gôtz mutchli 1, heini amman 2, othmar 2, rumellin 2, hans schmid uff dem hoff 3, fûglistall 3, elsi schopfli 2, wittin 2, hassenleigin 2, metz von heglingen 2, liebenberg 2, vli meyer 8, micheler 5, burgi hockli 2, jung hans bader 2, hâffeligut 1 ß, hans horner 5 hlr., spittal 3, michel haffner 2, satlerin 3, schwitzer 2, veli bachman 6, hans keiser 2, peter rott 2, reber 3, frûmesser 2, von rûssegs hofstatt othmar 3, voli eberhusser 3, peter krâmer 4, hensli natter von boswil 4, die kilch 7 ß 4 hlr., spital 5 ß.

Diese Hofstattzinse, 14 ß 89 hlr. sind abgelöst worden durch schultheiß, clein vnd gross râtt vff mentag vor santt kathrinen tag anno dmi. lxxxxi iar.

1490, 15. August. Anna meistrin vnd der conuent des gotzhuses hermanschwil verzichten in Folge eines Vergleichs auf Fall und Ehrschatz auf den Häusern, Scheunen, Hofstätten und Gütern in und vor der Stadt Br., die ihnen zinspflichtig sind. Vermittler waren Abt Johann von Muri und andere gute Freunde. s. h.

1490, Thomas, 21. December. Anna meistrin vnd conuent ze hermanschwil verkaufen mit Einwilligung des Abtes Johann von Mure an Sch. u. R. Br. des gotzhuses zinss, nutz vnd gûltt ab den hûssren. schûren, hofstetten zu Br. in der nidren statt, hofstattzins hallergeltz vnd schillinggeltz, um je 20 hlr. auf 1 hlr. zins. s. h.

1492, Freitag nach Pauli Bekehrung, 25. Januar. Vor rûdolff honegger, weibel ze Br. in namen des hans muttschli schulthes ze Br., verkauft der langg von bûeblikon dem rûdi bellinger, burger vnd des rattz vnd kilchenpfleger zu Br., zu der kilchen handen 6 f. k. vf martinstag vff der matten, die man nempt zwigern, um $24^1/_2$ rh. gl. Zeugen: clâss hoffman peter bind heini weibel, hans heini schodeller. s. h.

1498, Samstag vor Mittfasten. Sch. u. R. Br. ertheilen dem rûdi gûman ein Vidimus eines Briefes vom Mittwoch nach Michael (29. September) 1471, laut welchem Adelheit von trostburg âpptischin ze schânis vnd das capitel mit Willen der Kastvögte von Schwiz und Glarus durch hans tschudin von glarus, vogt ze windeg vnd im gaster, Namens der pfrûnd sant sebastians in der pfarre schânnis dem volman widmer burger ze Br. verkauft haben: 8 m. roggen vnd $3^1/_2$ m. k., 2 hûner vnd 30 eier zu Br. vnd in derselben refier namlich: ze dottikon an der hagin 4 m. roggen, daselbs an dem im bûchholtz 4 m. r., an brunner zu nider zuffikon 1 v. k., an hans frick in ober zuffikon 1 m. k., an hoffacker ze Br. 6 v. k., vnd an stempfli dem metzger ze Br. 3 v. k., um 105 rh. gl. Siegler: iacop mutschli schulths. s. h.

1501, Ende März. Martti schwarz burger Br. schuldet der margrett sidlerin 40 ℔ hlr. oder järlich 2 ℔ Zins auf Haus und Hofstatt in der Korngasse in der Oberstadt. Siegler: jacob mutschli alt schulths. s. f.

1507, 2. März. Jörg schram burger Br. schuldet an Sch. u. R. Br. Namens des Spitals auf Haus und Hofstatt järlich 3 ℔ hlr. Siegler: walther honegger schulths. s. h.

1510, Martini, 11. November. Vly wölffly burger Br. schuldet der Kirche Br. auf einem angekauften Haus 20 ℔. Siegler: hans honegger schulths. s. h.

1519, Montag nach Martini, 11. November. Walthart hůber weibel ze Br. in namen des meister hans honegger schulths urkundet, daß der dorothea risserin mit vogt hans kronissen auf dem Haus der regula glettli selig vnd irer kinder 60 gl. zustehen. In gericht: jacob fůchsly hans widerker cůnrat meier vnd vlrich hedinger, fůrsprechen. s. f.

1521, Donnerstag vor Hilarius, 14. Januar. Vor burgermeister vnd rat zůrich versichert hans widerker der habermelwer, burger zůrich, den Kindern seiner verstorbenen Tochter quitteria wůstin deren verfangenes Gut, nämlich 230 rh. gl. als Erlös des Hauses zum Hirschen und des Gartens in der ow bim owthor, sowie von 7 m. k. vnd 1 malter haber vf dem hof zů bercken, den hans tůnhoffer daselbst buwt, welches Gut er in seinen Nutzen verwendet, auf der bruggmůli ze Br. mit $12^1/_2$ gl. järlichem Zins, je ein gl. zu 2 ℔ 5 ß alter můntz; die fehlenden 50 gl. wird er anderweitig ersetzen. s. h.

1523, Martini, 11. November. Hans můller genant senger, h. g. und junghans rey m. g.* burger Br. schulden dem hans widerker kilchenpfleger zu handen der pfarrkilchen 2 ℔ hlr. vf martinstag vff hus vnd hofstatt in der niderstatt. Siegler: meister hans honegger schlths. s. h.

1525, Margreten, 20 Juli. Adam mantz burger Br., h. g. vnd lienhard duntz, m. g. schulden der ursula nideggerin burgerin Br. 40 ℔ hlr. auf des Hauptschuldners Haus. Siegler: meister hans honegger schlths. s. h.

1528, Mittefasten. Barbara undersin burgerin Br. mit vogt thoman netzhammen schuldet dem hans widerker kilchmeier für die lůtkilchen 1 ℔ hlr. auf Mittefasten ab dem Haus in der Villigergasse in der Oberstadt. Siegler: hans mutschli schlths. s. f.

1532, Martini, 11. November. Hans keller burger Br., h. g. und jacob hofman des rates, m. g. schulden dem hans meyenberg des rats, kilchmeyer, zu handen der lůtkilch Br. 40 ℔ hlr. auf des h. g. reben zu ittenhard. Siegler: wernher schodoler schlths. s. h.

---

* h. g. = hauptgült, hauptschuldner; m. g. = mitgült, bürge und mitschuldner.

1532, Martini, 11. November. Michael schindler h. g., mathis maler vnd hans musch m. g., burger Br., schulden dem mathis brotman caplanen von lutzern vom Hausankauf in der niedern Statt am Schulbach 50 gl.; 23 gl. wurden baar bezahlt. Siegler: wernher schodoler schlths. s. h.

1542, 1. Mai. Hans peter zu Br. gesessen schuldet dem jacob sager burger Br. 100 ℔ hlr. auf seinem Haus. Siegler: heinrich gůman der eltere, schlths. s. h.

1544, 1. April. Heinrich schůn burger ze Br. h. g. und sein Vater vlrich schůn vnd heinrich hauenstein stattknecht m. g. schulden der krůtzaltarpfrund in der Pfarrkirche Br. 40 rh. gl. auf des h. g. Haus in der schwingasse in der oberstadt. Siegler: Bernhardt mutschli schlths. s. h.

1544, Martini, 11. November. Agnes widmerin burgerin Br. mit vogt hans trůb schuldet dem peter radegger kilchmeier zu handen der pfarrkilchen vf irem hus in der niderstatt 60 ℔. Siegler: niclaus honegger schlths. s. h.

1546, Johann, 24. Juni. Werna bulli h. g. und dessen Bruder marti bulli zum ochsen mit heinrich guman zum bären, m. g., schulden der quitoria glettlin, der frow des heinrich trottman des rats, 100 gl. můnz. Siegler: niclaus honegger schlths. s. h.

1548, Johann, 27. December. Hans spaliger h. g., peter radegger des rats vnd bartli můller, m. g., schulden dem Spital Br. als Kaufrestanz auf einem Hause 80 gl. Siegler: Niclaus honegger schlths. s. h.

1549, Samstag vor Judica, vor Ostern. Jacob senn wagner, burger Br. schuldet dem Spital auf dem Haus in der Oberstadt hinter der Metzg, welches seiner Kinder erster Ehe verfangen Gut ist, 30 gl., auf Martini $1^1/_2$ gl. Siegler: Niclaus honegger, sch. s. h.

1549, Samstag vor Jacob, 25. Juli. Jacob rhey burger Br. schuldet der lütkilche Br. 1 m. k. Bodenzins auf Scheune und Garten an der Kesselgasse in der Niderstatt bei den Laienschwestern. Siegler: Bernhard mutschli, sch. s. h.

1554, Othmar, 16. November. Hans fůchsli frůmesser zu Br. leiht der Anna Musch 10 gl., wofür sie ihm mit Einwilligung ihres Vaters Hans Musch versetzt: 20 gl. houptgut vnd 1 gl. järlichs ingendes, welche ihr und ihrer Schwester verfangen Gut. Hans rey als ewirt der Schwester agnes mutschin willigt ebenfalls ein. Ausgefertigt durch stattschriber schodoler.

1556, Martini, 11. November. Heinrich borßiger der inner můller h. g., mathyß meyenberg vnd jacob widmer m. g., burger Br., schulden der Beinhauspfrund 100 rh. gl. auf des h. g. Reben. Siegler: Niclaus honegger, sch. s. h.

1563, Martini, 11. November. Hans in der růti zu Br. schuldet dem Spital 100 müntzgulden auf Haus und Hofstatt auf

dem Platz. Bürgen: rochi meyenberg vnd walther sager. Ausgefertigt durch stattschriber Schodoler.

1577, Mittfasten. Jacob koch der kůffer vnd anna gredingerin sin ewirtin schulden Sch. u. R. Br. auf dem Haus in der Niderstatt an der Schulgasse 60 ℔ hlr. Siegler: Bernhard mutschli alt-sch. s. h.

1581, Hilarius, 14. Januar. Rudolf koler kůfer burger Br. schuldet Sch. u. R. Br. 100 ℔ hlr. auf seinem Haus in der Fullingergassen bei der Krone in der Oberstadt. Siegler: johann fůchsly schlths. s. h.

1582, Weihnacht, 25. December. Jacob peter der wagner burger Br. schuldet Sch. u. R. Br. Namens der Michaelspfrund 30 gl. Siegler: hans fůchsli, sch. s. h.

1587, Martini, 11. November. Michael traxel burger Br. schuldet dem Spital Br. 1 v. k. bodenzins vnd von 40 gl. houptgut järlich 2 gl. von sinem sässhus am schwibogen. Siegler: jacob fůchsli, schlths. s. h.

1628, Samstag vor Bartholomäus, 24. August. Hans segisman burger vnd schloßer zu Br. verschreibt als Pfründner im obern Spital demselben 100 gl. müntz auf seinem Haus in der Webergasse zwischen jacob bůrgisser dem Küfer und hans jacob äberhardt gelegen, oder 5 gl. auf Bartholomä. Siegler: johann meienberg, schlths. und stadthauptman. s. f.

1644, 14. September. Kloster Gnadenthal urkundet, daß dessen Bodenzinse, welche ihm auf Gütern zu Br. zustanden, abgelöst sind.

1651, Martini, 11. November. Melchior schriber burger Br. schuldet auf dem Haus in der Oberstadt der Mittelmesspfrund 1 v. k. Bodenzins. Siegler: houptman johann balthasar honegger, schlths. vnd stadthouptmann zu Br. s. h.

1681, Martini, 11. November. Christoffel widerkher burger Br. schuldet der Pfarrkirche auf dem Hause am Schwibogen 1 m. k. Bodenzins, den er ablöst und auf sein Haus in der růßgasse anweist. Siegler: Sebastian Ryser, schlths. s. h.

1847, 4. September. Liberationsurkunde des Bezirksgerichtes Bremgarten für die Stadt Br. über Ablösung des trockenen Stadt-Ebnetzehntens an das Kloster Muri mit Fr. 7736. 70 rp.

2.

Nideramt.

1440, Montag vor Gallus, 16. October. Heinrich von sengen leiht dem clewi widmer burger Br. 2 m. k. ab dem hoff ze zuffikon, genempt herman meiern hoff von Baden, sint vogty vnd lechen von sengen, welche ihm hennsli fieni vnd anna sagerin sin husfrow verkauft haben, welche

letztere sie selbst als heimstůr von der schwiger verena sagerin erhalten. s. f.

1480, Montag vor Jörg, 23. April. Clåss gross sesshaft zů diettikon schuldet dem heinrich bellinger burger zů Br. 1 goldgl. järlichen Zins vf 12 jucharten aker zů růdolfstetten, vf růdolfs bůel gelegen, vnd ab einem můtt kernengeltz den er hat vf einer matten, nempt man hessen wiss, für erhaltene 20 gl.; m. g., hensli von waltischwil, der zů Br. in der statt in ein offen wirtzhuss darin die manung bestimpt wirt, zu leisten hat. Widerkauf ist vorbehalten. Siegler: heinrich glettli burger vnd des rattz zů Br., oberuogtt zů růdolfstetten. s. h.

1512, Thomas, 21. December. Hans vnd aber hans gering von berckenn, geprůdere vly gerings sůn, h. g., vnd hensly gering vff dem rein vnd hans gering bei dem bach m. g., schulden der margret walderin burgerin ze Br. 120 ℔ auf ihren Gütern zu Berkon. Siegler: walther sager des rats, oberuogt zu berkon. s. h.

1514, Martini, 11. November. Hanns widerker burger Br. welcher dem spitalhof zu zuffikon, den heinrich wit buwt, 1 m. k. auf seinen Reben in Zufikon geschuldet hat, weist diesen ewigen Zins auf andere Güter zu Zufikon an. Siegler: wernher schodoler, stattschriber. s. h.

1520, jung Faßnacht. Heini bůeler zu zuffikon schuldet seinem Vetter růtschman bůeler, schaffner des wettinger huses zůrich, 60 ℔ hlr. auf den gekauften 4 Jucharten Acker zu Niderzuffikon. Siegler: wernher schodoler, stattschriber zů Br. und vogt zů zuffikon. s. h.

1521, Allerheiligen, 1. November. Heinrich gering von bercken h. g., vlrich hoffman von daselbst vnd hans anglicker von oberwil m. g., schulden der verena wiss, geboren ze růdlingen an der tůnow, ietz ze Br. dienende, 40 rh. gl. Siegler: hans meyenberg obervogt. s. h.

1533, Martini, 11. November. Herman frick von zuffigkheim h. g., wernher schodoler altschlths vnd hans meyer von niderwil m. g. schulden Sch. u. R. Br. Namens der Liebfrauenbruderschaft 40 ℔ hlr., auf Haus, Baumgarten und Speicher der h. g. in Zufikon. Siegler: jacob hofman des rates obervogt im nideramt. s. h.

1543, Johann, 24. Juni. . . . . zu bergken schulden dem hans musch burger Br. 50 gl. vf dem kilchengůtli ze bergken. Siegler: hans widerker, oberuogt. s. h.

1545, Lichtmeß, 2. Februar. Claus gerig h. g., jacob vnd heini gering m. g., von niderbergken schulden dem caspar gůman des rats als Vogt der Kinder des heinrich gůman selig schultheissen 300 ℔ hlr., oder 3 m. k. und 9 ℔ hlr. auf Lichtmeß. Siegler: hans widerker des rats. s. h.

1551, Lichtmeß, 2. Februar. Hans thunhofer ze oberbergken h. g., clein heini gerig von niderbergken vnd

hans kholer ze oberwil m. g., schulden dem walther hasen des rats Br. 200 ℔ hlr. vf dem oberhoff ze oberbergken. Siegler: caspar gůman des rats. s. h.

1557, Urban, 25. Mai. Vli belliger h. g., vnd caspar brunner m. g., von Berkon schulden an Sch. u. R. Br. Namens der hl. Kreuzpfrund 100 ℔ Br. Wärung. Siegler: caspar gůman des rats, obervogt. s. h.

1558, Sonntag vor Gallus, 16. October. Spruch von Sch. u. R. Br., daß dem jacob krieg von bellikon, burger zůrichs, die auf der Brunnenmatte zu Bergkon haftenden $1^1/_2$ v. k. von philip gerig zu entrichten sind und nicht von heini brunner. s. h.

1558, Martini, 11. November. Rudy wit h. g., felix rengger vndervogt vnd caspar kaufmann, m. g. von oberzuffikon schulden der Pfarrpfrund Zufikon 200 müntzgl. auf des h. g. Hof zu Oberzufikon. Siegler: caspar gůman des rats. s. h.

1561, Hilarius, 14. Januar. Hans belliger von oberbergken h. g. vnd jacob stoubli von niderbergken m. g. schulden dem Hans im hoff burger Br. 60 ℔ hlr. oder järlich $4^1/_2$ v. k. Siegler: caspar guman des rats.

1570, Martini, 11. November. Bůrgi kauffman h. g., sin bruder claus kauffman vnd vndervogt hanns meyer m. g. von zuffikon schulden an Sch. u. R. Br. Namens der hl. Kreuzpfrund 100 gl. Br. Wärung. Siegler: rochius meyenberg des rats, obervogt. s. h.

1572, Lorenz, 10. August. Heini welltti h. g., großhanns welltti sin bruder, vnd vndervogt michel gerig, m. g., schulden an Sch. u. R. Br. zu Handen des sondersyechenhuses wegen Aufnahme des h. g. tůchterlin anna welltin 100 gl. oder järlich 4 m. k. auf dessen Gütern. Siegler: hans wiss alt-schlths, ober vogt im nidernamt. s. h.

1578, Philipp und Jacob, 1. Mai. Felix rengger vndervogt zu Zufikon schuldet Sch. u. R. Br. Namens des hl. Kreuzaltars in der Pfarrkirche 50 gl. Br. Wärung zu 40 Lucerner ß. Siegler: hans eychholtzer des rats. s. f.

1586, Martini, 11. November. Jacob koufmann zu oberzuffikon im niderampt schuldet dem wernher schodoler stattschriber 1 m. k. Bodenzins. Siegler: christof honegger alt-schlths. s. h.

1587, Martini, 11. November. Jacob brunner ze vnderzufikon schuldet dem jacob bucher des rats obervogt zu zuffikon 1 m. k. Bodenzins. Siegler: hans jacob honegger schlths. s. h.

1588, Martini, 11. November. Hanns grad ze oberberken als vogt der kinder des jacob graad selig schuldet auf der Todtenmatte dem ysach wůst des rats Br. 25 gl. Siegler: jacob bucher des rats. s. h.

1604. Peter vnd hans die steffan gebrüder ze Egenwil schulden dem mathis vnd hans rudolf wender, genant

schnydern ze egenwil, 2 m. k. Bodenzins. Sieglerin: frau margret gräfin, meistrin ze hermatschwil. s. h.

Dieser Bodenzins ist 1643 von johann bucher altschlths. zur Spende an die Kirche gestiftet worden.

1608, Martini, 11. November. Felix wettlich h. g., jacob wettlich vnd michel rengger m. g. zu oberzuffigken schulden der Pfarrkirche Zufikon 300 gl. Siegler: jacob bucher statthalter. s. h.

1627, Martini, 11. November. Conrad långg zu oberbergken schuldet der Pfarrkirche Br. 65 gl. oder järlich 1 v. k. und 4 ℔ hlr. müntz. Siegler: hieronymus claussen statthalter Br. s. a.

1635, Martini, 11. November. Hans jacob hartmeyer genant rengger ze zuffikon schuldet der Pfarrpfrund Zufikon 200 gl. Siegler: Jacob Forthmann statthalter. s. h.

1639, Martini, 11. November. Heinrich juchli zu nider zuffigkon schuldet dem meister hannsen mutschlin, metzger vnd burger Br., 2 v. k. ewigs grundt- vnd bodenzinses vf ein halb jucharten reben ze zuffigken. Siegler: junker johann jacob fleckenstein statthalter vnd des rats zu Br. obervogt, im niderambt. s. h.

1640, Martini, 11. November. Caspar brunner ze niderzuffikon schuldet dem juncker johann jacob fleckenstein 1 m. k. Bodenzins. Siegler: Johann meienberg schlths. s. h.

1642, Michael, 29. September. Franz belliger von oberbercken h. g., jogli fûglister vnd jogli gerig m. g. schulden dem fendrich johann mutschli 200 gl. Siegler: hans jacob fleckenstein statthalter. s. a.

1644, Martini, 11. November. Jacob grodt zu berkhen schuldet dem Spital 1 v. k. Bodenzins. Siegler: caspar gûman des rats. s. h.

1645, Martini, 11. November. Hans jogli müller zu oberzuffickhon schuldet dem niclaus bucher stattschriber $^1/_2$ m. k. Bodenzins. Siegler: Caspar guman des rats. s. h.

16 . ., ... Adam hüßer zu vnderberken in dem nideramt der statt Br. schuldet dem jacob koch 2 v. k. auf Martini auf Haus, Baumgarten und andern Liegenschaften. Siegler: Johann gumann obervogt. s. h.

1651, Martini, 11. November. Heinrich brunner, jacob vnd hans jacob auch die brunner, gebrûdere; anna, verena vnd widerum verena, schwestern; hans jogli, brunners kind ze vnderberkhen, schulden dem jacob brunner burger vnd des großen rates ze Br. 1080 gl. Siegler: jacob bucher des rats. s. h.

1661. Verzeichniß der Bodenzinse des Spitals zu Egenwil.

1757. Gültabzahlung von Widen an die Beinhauspfrund.

3.

Kelleramt und Werdt.

1350, Mittwoch vor Georg, 23. April. Copie einer Gült von 2 m. k., welche heinrich pfaffe johans svn von weile dem Kloster Frauenthal schuldet, errichtet vor schlths. johans eichiberg ze Br. in Gegenwart der Zeugen: hartman von schônenwerdt, heinrich von sengen, ferung der schmid, johann weibel, bruder switer, heinrich teke, jacob salzman, conrad menger, ortolff.

1424, Fasten. Vor hans reig dem wirt burger ze Br. vogt im kelnampt verkauft hensly müller von jonen dem hensli smit von rifferschwile, burger Br., 1 m. k. järlichen zins ab siner müly vnd hofstatt vnd waz darzů gehört, ze jonen in dem dorf vnd twing gelegen, darob jerlich ze zins gand an die kilchen ze Br. 2 v. k., vnd an die kilchen ze lunkhoffen 3 v. k. — s. h.

1450, Montag nach Martini, 11. November. Wernher vnd hensli die eichholtzer gebrůder, als vögte der gebrůder hensli vnd rudi eichholtzer, kinder des wilhelm eichholtzer selig, schulden dem henslin burgiser 30 ℔ hlr. zůrcher müntz oder 1 m. k. vf martistag ab einem gůtligenant der von bonstetten hus vnd hofstatt mit aller zugehörd bim bach vnd brunnen ze niderlunkhoffen, einer matte an der egghalden an der růß, vnd der hůpschen matte am berg, als rechten vnderpfåndern. Der widerkouff ist vorbehalten. Siegler: rudolff schodoler, vogt ze lunckhoffen. s. h.

1495, Samstag nach hl. Kreuztag, 3. Mai. Copie eines Kaufbriefes über ein Erblehen des Klosters Muri zu Jonen.

1504, Dienstag nach Georg, 23. April. Hans viem, burger zürichs, schuldet dem hans hůsser burger Br. 4 m. k. auf Martini ab einer matt ze niderlunkhoff, die gross sêmatten, stosst an geißhof vnd die sêstuden, vnd ab der clein sematt stosst an sê vnd die sêstuden, vnd ab $1^1/_2$ juchart akker an der halten, buwet voli eichholtzer ze niderlunckhoff, um 64 gl. — s. h.

1505, Sonntag nach Fronleichnam. Hans hußer burger ze Br. leiht dem volli eichholtzer zů niderlunckhoffen vnd sinem bruder die matte am fahr um 7 mütt minder 1 v. k. auf Martini. s. h.

1517, Georg, 23. April. Hans bůrgisser zu werd h. g., voli brůolman zů birchi, hanns rey zů aristow vnd růdi zimberman zu werd, m. g., schulden dem heini ressen zu hasli 40 ℔ hlr. auf Haus und Hof des h. g. zu Werd. Die Leistung hat in einem Wirthshaus in Br. zu geschehen. Siegler: walther keller zu lunckhoffen, vogt des stiffts lůcern. s. h.

1518, Martini, 11. November. Mathis gråwly h. g., walther lendy vnd hanns gůman m. g. schulden der Mittelmesspfrund Br. 50 rh. gl. auf Gütern zu Jonen. Siegler: jacob mutschli alt-schlth. s. h.

1518, Martini, 11. November. Rudolf keller h. g. michel vnd jacob keller m. g. zu lunckhoffen schulden der magdalena obschlagerin ze Br. 40 ℔ hlr. auf des h. g. Gütern. Siegler: jacob mutschli alt-schlthß. s. h,

1520, Auferstehung. Hans eichholtzer von oberlunckhoffen h. g., růdolf keller bym bach vnd vli kůntzly m. g., schulden dem vlrich hofman burger ze Br. 10 rh. gl. Siegler: meister hans honegger alt-schlths. s. h.

1525, Samstag vor Martini, 11. November. Růdolf gråwly von jonen h. g., vnd klein hans glettly von arni m. g. schulden der lieben frowen cappellpfrůnd vnd wolfgang endgasser, deren Verweser, 40 ℔ hlr. Siegler: meister hans honegger altsch. s. h.

1538, Samstag nach Martini, 11. November. Sch. u. R. Br. stellen dem caspar gůman ein Vidimus über einen Brief aus, laut welchem mathis rudolf vnd hans has geprüdere von jonen h. g., vnd hans gugerli vnd hans haß m. g. dem caspar gůman 200 ℔ hlr. schuldeten, gesiegelt von jacob mutschli alt-schlths. auf Martini 1518. s. h.

1538, Martini, 11. November. Hans has h. g., hans gůman alt-vndervogt vnd adam růtiman, m. g. von jonen, schulden dem růdolf gråwly burger zu Mellingen 60 gl. Siegler: hans meyenberg alt-schlths. Am Platz der verstorbenen m. g. treten als solche am 22. November 1595 ein melchior has vnd rôllin fischer. Siegler: jacob fûchßly alt-schlths.

1542, Martini, 11. November. Jacob hofman von griffensee, im kellerampt ze jonen vff der obern můly gesessen, schuldet dem fridli lang als Besitzer der nidern můly $9^1/_2$ v. k. Siegler: Bernhart mutschli alt-schlths. s. h.

1544, Martini, 11. November. Hans großwyler, sin bruder vnd hans fridli der můller m. g. ze jonen schulden dem heinrich wyß ze Br. als Spitalmeister 5 ℔ hlr. järlichen Zins auf des h. g. Gütern. Siegler: Bernhard mutschli alt-schlths., vogt im kelleramt. s. h.

1545, Georg, 23. April. Wålti eichholtzer von oberlunkhoffen schuldet den Erben des vlrich hedinger selig des rats ze Br. 1 v. k. und 2 hůner Bodenzins. Siegler: Bernhart mutschli schlths. s. h.

1545, Martini, 11. November. Felix habermacher in oberlungkhoffen h. g., heini eichholtzer in niderlunckhoffen vnd adam rûtiman von jonen m. g. schulden dem vlrich fûrbasser burger vnd pfrûnder ze Br. 40 gl. Siegler: niclaus honegger alt-schlths. s. h.

1554, Martini, 11. November. Rudolff bůrgisser der pfister zu jonen schuldet dem růdi jocher zu oberlunghoffen 100 gl. auf Haus, Hofstatt und Baumgarten. Siegler: Bernhard mutschli alt schulths vnd obervogt. s. h.

1562, Samstag vor Pfingsten. Sch. u. R. Br. urkunden, daß jacob meyer ze niderlunckhofen den Kindern des vlrich hediger, vertreten durch hans hediger des rats, 6 v. k. vnd 1 hun Bodenzins auf der gerenmatt schuldet. s. h.

1562, Moritz, 22. September. Baschian keller von niderlunkoffen h. g., heini keller von husen sin bruder vnd hans meyger von niderlunkoffen m. g. schulden an Sch. u. R. Br. Namens der Michaelspfrund 40 rh. gl. Siegler: Heinrich wyß, alt schlthß., obervogt des kelleramtes. s. h.

1563, alte Faßnacht. Hans fryg vf litzibůch h. g., hans schilter vndervogt zu oberwil vnd vli bålliger vndervogt zu bercken m. g. schulden dem jacob hubler burger Br. 200 ℔ hlr. Siegler: caspar guman des rates, obervogt zu oberwil. s. f.

1567, alte Faßnacht. Heini stoker von oberwil h. g. jacob staubli vnd hans schilter, nuw- vnd alt vndervögt ze oberwil, vnd hans fůglistal vf dem hof husen, m. g., schulden der regula freymannin, werna meyers ietz ze lutzern ewirtin, 130 gl. Siegler: heinrich wyß schlths. s. a.

1573, Weihnacht, 25. December. Hans frey vffem hoffe Blitzenbůch h. g., hans wåber vnd caspar lůthi von wolen, m. g. schulden dem hans meyer dem důchman, burger zu Br. 100 gl. Siegler: wernher schodoler stattschriber vnd johann můller stattschriber vnd rat ze zug, landvogt. s. h.

1581, Urban, 25. Mai. Felix kůntzli von oberlunkhoffen h. g., hans bueler daselbst vnd hans gůman vndervogt ze jonen m. g. schulden Sch. u. R. Br. Namens der Mittelmesspfrund 100 rh. gl. Siegler: christoff honegger alt schlths. vnd obervogt im kelleramt. s. h.

1581, Martini, 11. November. Hans keller von niderlunkoffen h. g., hans schmid nůwer vndervogt ze oberlunkoffen vnd hans gůman alter vndervogt zu jonen schulden der Michaelspfrund 166 gl. zu 20 basler plaphart oder 40 lucerner ß, oder järlich $8^1/_2$ gl. 16 ß und 1 v. k. auf Martini. Siegler: johannes fůchsli alt schlths. s. h.

1584, Martini, 11. November. Jacob stöckli von niderlunkhofen schuldet dem hans hedinger pfister Br. 1 v. k. Bodenzins auf seinen Weinreben. Siegler: christoff honegger alt schlthß. s. h.

1586, 1. Mai. Michael schnyder von oberwil h. g., heini brunner von niderbergken vnd hans staublin der můller ze niderlunkhoffen m. g. schulden Sch. u. R. Br. zu Handen der Beinhauspfrund der Pfarrkirche daselbst 3 rh. gl. Siegler: hauptman hans fůchsli altschlth. s. h.

1586, Martini, 11. November, Hans keller zu niderlunckhoffen verkauft dem hans vlrich saxer stattknecht vnd burger Br. 3 v. k. Bodenzins, welche german vnd michel eichholtzer von 1 juchart acker in der zottnow vnd 2 juchart acker im berg geben, um 23 gl. müntz. Siegler: hans rudolff stapfer des rats zu Br. s. h.

1602. Die Erben des beat von fleckenstein des rates der statt Lucern vnd der frau anna fleckenstein, geb. mutschlin, verkaufen dem Gotteshaus Wettingen verschiedene Bodenzinse im Kelleramt und Freiamt um 8800 gl. Copie des Kaufbriefes.

1604, 1. März. Felix stögklin ze niderlunkhofen h. g., vnd hans vnd jacob die stögklinen vettern, m. g. schulden der Mittelmesspfrund 220 gl. Siegler: jabob wiss alt schlths vnd obervogt im kelleramt. s. h.

1624, Lätare, vor Ostern. Das Gotteshaus Wettingen leiht dem Sebastian Honegger Burger Br. die Fleckensteinischen Bodenzinse, am Platze seines Vaters Johann Honegger Schultheis. s. h. Dabei Revers Honeggers vom gleichen Datum.

1624, Martini, 11. November. Jacob widmer zů arni schuldet dem bernhard gerwer burger Br. 1 m. k. Bodenzins. Siegler: johans meyenberg schlths. vnd obervogt im Kelleramt. s. h.

1636, Martini, 11. November. Fridolin bůrgisser zu werd an der rüß, dißmaln in dem kellerambt Bremgarter gepietts mit hus gesessen, schuldet dem vlrich honegger spitalmeister Namens des Spitals 450 gl., herrührend von der Stiftung einer Montagsmesse durch Verena Dorerin, auf 3 mannswerch, die iselmatten, ab welchen 1 rh. gl. ewiger zins an die Pfarrkirche Br. geht und die fall- und ehrschatzpflichtig sind an das Leodegarstift im Hof zu Lucern, und auf 7 Jucharten Ackerfeld, Großacker genannt. Siegler: johann bucher alt schlths. vnd pannerherr zů Br. obervogt im Kelleramt. s. h.

1670, Martini, 11. November. Hans huober zuo vnderlungkoffen vndervogt im kelleramt schuldet Sch. u. R. Br. Namens der Spitalpfrund 1 m. k. ewigen Bodenzins auf seinen Gütern. Siegler: jacob bucher altschlthß vnd pannerherr zu Br. s. h.

4.

Bünzthal.

13 . . Verzeichniß der zehntpflichtigen Güter in Anglikon. Pergamentrolle; wird ausführlich mitgetheilt.

1407, Vinzenz, 22. Januar. Vor walther von hallwil twingher ze anglikon verkauft voly von sarmenstorf zu anglikon dem jenni andermatten burger Br. 1 m. k. auf

Martini ab dem ligenden gůt ze anglikon, dz man nempt dez bilgers gůt, darab järlich den hern von hallwil ze vogtung 8 ß 4 pf. gand vnd 2 v. k. an die kilchen ze vilmaringen, um 9 gl. zu zwentzig nuw blaphart. Der Widerkauf ist nur für die nächsten zwei Jahre vorbehalten. s. h.

1430, Anfangs März. Peter segenser, burge zů arow, vnd hans vlrich segenser, bed elich gebrůder, zu disen ziten schulthes ze mellingen verkaufen dem cůnrat segenser zu zůrich, irem brůder, vnd siner frow elsbeth 17 v. k. zůrich mess vnd 7 ß pf. ab dem kellerhof zů boswil mit aller zugehörd, um 100 rh. gl. s. h.

1437, Sonntag nach Niclaus, 6. December. Jörg, abt des gotzhus ze mure vnd conuent verkaufen dem růdolf haß vnd rudolf von wile von Br., kilchmeyern daselbst zu handen der kilchen vnd dem cůntzman schreiber zu handen des spitals die vogtstůr vnd gůlt, die Muri kurtzlich von hern růdolfen von halwil, ritter, vnd junkher růdolfen vnd burkarten sinen elichen sůnen gekauft, dem Spital: ½ fierdung roggen vnd anderhalb pfennig von einer juchart vor dem brand, buwet peter cristan; der Kirche: 1 vierling ymi roggen 1 pf. von dem acker ze altenweg, buwet růdi von hensch; dem Spital: 3 fierdung roggen 1 pf. von zwen hofstetten vnd hůsren, lagent ob bocklis gassen, hat katherina elsen; 1 fierdung roggen 3 pf. von dem acker by nirest-bergs brunnen, hat katherina elsen; der Kirche: 1 fierdung roggen 3 pf. von zwo jucharten, buwet heini ambůl, um 8 gl. an gold. s. h. (Einkünfte zu Boswil?)

1438, 4. October. Jacob von cham, stättschriber zůrich, vnd heinrich můliswand von zug, zu disen ziten gemeiner eidgenossen vogt im ärgöw vnd im waggental, verkaufen von den Gütern Thürings von Hallwil, welche die 6 Orte erworben, dem henslin hafner burger Br.: 2 v. k. 5 v. vnd 1 vierling haber 6 zůrcher pf. und ⅔ eines hůns vf wernher kellers gůt zu boswil; von denselben 1½ v. kernen; 1⅓ vierling k. von heinis am bůl gůt, das vli schmid buwt, stůrkernen, um 27 rh. gl. s. h.

1448, 4. Juni. Vor hensly hutting von hettlingen, vndervogt ze hägglingen in namen des heiny blattman von zug obervogt, verkauft hans strebel von hettlingen dem růtsehman wildermut burger ze mellingen 1 m. k. auf Martini ab sinem acher vff der iuchen gelegen, stost anderthalb an miner heren von můnster gůter; ab siner matten am zilen gelegen, stost harvff an den schölmen akker; ab sinem matbletzen am buchs gelegen, stost anderthalb an den graben, um 21 rh. gl. Zeugen: heini sleichbom yeny sleichbom rudi von geiß yeni kilchmeyer. s. h.

1482, Montag nach Gregor, 12. März. Vor hanss stapffer von uilmeringen geschworner, richter vnd ampttman

hern albrechts appt zů wettingen, verkauft hans cristan von Br. dem hanss wagner spitalmeister ze Br. zu Handen des Spitals 2 malter haber geltz, wer ein vogtey vff dem hoff zů henbrunn gelegen, um 30 rh. gl. Zeugen: hans schmid hensly sumerhald. s. h.

1491, Montag vor Gertrud, 17. März. Hensli nigler keller ze boswil in namen der hern der eydgnossen der sechs orten vnd des hans holdermeyer burger vnd des rates Lutzern, der zitt obervogtt zů bosswil urkundet, daß vor Gericht veli petter von bosswil anerkannt hat, dem hanns mutschli schulthes zu Br. vf sinem gůtli in boswil, der cůntzin gůtli zu schulden: 1 m. 1 fierdling k., nämlich auf: hus hofstat, bŏmgårtli ob dem hus, einem acker im sumpf vnder dem kilchenweg, einem måttli im breitten acker, einem halben manwerch ob dem kalch vnd einem halben manwerch ob dem kalch vnd einem halben in der vordren matte vnd einer halben juchart vor dem pfaffenbol; ferner 2 fierdling kernen von einem aker ze plått vnd einem åkerli vff dem krågenbůel. Zeugen: hans vely meyer, růdi hůber.

Dieser Brief wurde der Pfarrkirche zu Mittefasten 1544 durch Schlths. Bernhard Mutschli Namens seiner verstorbenen Brüder Jacob und Jŏrg Mutschli geschenkt.

1502, Mittwoch nach Ulrich, 4. Juli. Hans måder sesshaft ze dottikon schuldet dem her niclass bůcher caplan der anthonienpfrůnd in der lůtkilchen Br. 2 ℔ jårlichen Zins vf verenentag ab einem Garten und andern Gütern zu Dottikon. Bürgen: veli fischer von diepfurt vnd cůnrat måder sin brůder. Siegler: meister heinrich von aliken, des rats Lucern, obervogt. s. h.

1512, Montag nach Mittefasten. Vor Heini måder, kåller zu boswil, geschwornem Richter, vnd amptman des Abtes von Muri, Lorenz von Heidegg, erklärt hans rudolff zu boswil, dem hans huser burger Br. zu handen des sundersiechenhuses 12 v. k. järlichen Zinses auf Martini vf siner matte zenderstuden schuldig zu sein, weil seine Tochter in das Sondersiechenhaus aufgenommen worden. Zeugeu: hans hilfiker, clein hans meyer vnd andere. s. h.

1523, hl. Kreuztag, 3. Mai. Růdolf hŏnsch von filmergen schuldet an Kirche und Spital Br. auf einer Matte 1 m. k. Siegler: fridli tolder von glarus, landvogt. s. h.

1544, Herrn-Faßnacht. Rudolff schůppisser von heglingen h. g., hans schmid vndervogt, hans rütiman vnd hans rytzer m. g. schulden der Kreuzaltarpfrund 290 ℔ hlr. auf des h. g. Gewerb zu Hegglingen. Siegler: Simon im grund des rats zu vnderwalden. s. h.

1553, Ostern. Vor pangratz werder vndervogt zu boswil innamen des abtes christoph ze mure wird der Bodenzins von 10 m. k., 2 malter haber und 1 ℔ 2 ß geltz, der zu

Boswil dem Spital Br. auf dem fronmåttli zusteht, auf die enntzmatten übertragen. s. h.

1553, Martini, 11. November. Jacob wagner, der kessler zu boswil h. g., pancratz werder vndervogt daselbs vnd heinrich gůman saltzman, burger Br. m. g., schulden dem heinrich wyss kilchenpfleger zu handen der kilchen 100 ℔ hlr. vf des h. g. byfang zu boswil. Siegler: Christof von grůdt, abt ze Mure. s. h.

1596, 20. Mai. Laut Bereinigungsbrief schuldet das gut zu hägklingen, das groß leen genannt, der Pfarrkirche Br. 1 m. k., dem Spital Br. 1 m. k., dem Spital Mellingen 3 m. 1 v. 1 vierling k. 15 eier $1^1/_2$ hun 4 lucerner ß. Siegler: landvogt büntiner von uri. s. h.

1604, Martini, 11. November. Dietrich meier von hegglingen schuldet dem hans bucher burger vnd wirth zur sonnen in Br. 70 gl. oder 1 m. k. järlich. Siegler: rudolf schmit von glarus landvogt.

1629, 25. März. Vor Lux, aman des gotzhuses ze Mure in Bünzen Namens des Abtes Jodocus wird Gebhart müller vndervogt zu bünzen der Frau Margret Pfyfferin, der Frau des Schultheissen Meyenberg, 420 gl. schuldig.

1630, Martini, 11. November. Lienhart warthis von wollen verkauft dem Johannes meienberg schlths ze Br. 1 v. k. Bodenzins, den hans breitschmid ze wollen schuldet, um 20 gl. Lucerner Wärung. Siegler: caspar kůöchlin von glarus. s. h.

1632, 17. Juni. Hans jacob meyer zu tottigken schuldet seinem Bruder werni in Folge Theilung der väterlichen Liegenschaften 5 v. k. lenzburger meß, welchen Bodenzins werni dem Johann meyenberg schlths. ze Br. verkauft. Siegler: caspar küechly von glarus landvogt. s. h.

1640. Dem Siechenhaus Br. steht 1 m. k. vf der lüthenen hoff zu wollen zu. Siegler: Michael schriber altseckelmeister, des rats zu schwiz, landvogt. s. h.

1654, 8. Juni. Dem Sondersiechenhaus schuldet $^1/_2$ m. k. verena flurin wylandt vly kellers seligen von wolen wittib. Siegler: johann hådeli des ratz zu schwiz, landvogt. s. h.

1646, 17. November. Heini hildtbrandt weibel ze boswil ist trager für 5 v. k. Bodenzins der Pfarrkirche Br. Ausgefertigt durch die Kanzlei der Freiämter.

1648, 3. Mai. Abschrift eines Bereinigungsurbars über die nach Muri und Hermetschwil zinspflichtigen Güter eines Hofes zu Waltenschwil, auf welchem für die Nachpredicaturpfrund 8 m. k. und für die Pfarrkirche Br. 1 m. k. haften.

1649, 2. Januar. Gültausfertigung für den Bodenzins der Pfarrkirche zu Boswil: 3 v. auf heini hildtbrand; 1 v. auf amman rudolff kůsch, 1 v. auf hans vnd vli stenz. Kilchenpfleger Br.: houptman johann balthasar honegger des rats. Siegler: Abt Dominicus von Muri. s. h.

1649, 23. März. Termingestattung für ein aufgekündetes Capital in Hilfikon, von Johann Jost Honegger an Uli Koch. Gleiches Schreiben vom 3. April.

1657, Martini, 11. November. Hans meyer von waltischwil schuldet dem Spital Br. $1^1/_2$ v. k. Bodenzins. Siegler: Johann peter trinkler von zug, landvogt.

1673, 19. Januar. Hans vnd caspar meyer gebrüder zu waltenschwil schulden dem Spital Br. 1 v. k. Bodenzins. Siegler: martin clother von zug, landvogt. s. h.

1676. Gültverschreibung der Gebrüder Andres vnd jogly betwiler in dieffurt-müle für die Beinhauspfrund. Siegler: hans jacob heidegger, des rats vnd stadthauptman in Zürich, landvogt, s. h.

1720. Gült des Leonty Koch zu Büttikon für die Beinhauspfrund. Siegler: Franz Ludwig Müller des Rats Bern, Landvogt.

1770, 17. November. Bodenzinsbrief von Dottikon.

5.

Unteres Reußthal.

1390, Sonntag nach Auffahrt. Růdger meyer von steten in namen des fromen vesten riters her heinrichs gesslers urkundet, daß junker hans vnd junkfrow veren von rinach, wilent junker růtschmans seligen von rinach elichi kint, mit irem vogt junker mathis von bůtikon dem johans schmit dem jůngern, burger zu baden, 120 goldgulden schulden und darvm im setzen in eins rechten werenden vnd varenden pfantz wis 2 m. k., 6 v. roggen vnd 2 m. haber järliches geld vf dem gůt ze steten, buwt růdger meyer; 2 m. k. 6 v. roggen 2 m. haber vf einem gut ze steten, buwt aini meyer; 4 m. k. 1 malter haber vf einem gut ze steten, buwt jenni saltzman; 60 eier 2 faßnachthůner vnd 4 herbsthůner, geben rudolf meyer vnd sin bruder aini. Die Zinslösung ist vorbehalten. Siegler: heinrich gessler vnd mathis von bůtikon. Zeugen: johans hoffart vndervogt zu baden, hans meyer von steten, heini busnanger von bellikon, heini busnanger von busnang, růdi krieg vnd peter rot von bellikon, jekli bugg von husen, cuni dietrich von vislispach. s. f.

1413, Montag vor Jacob, 25. Juli. Hans vogt schulthes ze lentzburg verkauft dem cláwin brisleder spitalmeister ze Br. zu handen des Spitals: 12 m. k. 4 hůner vnd 40 eier mit aller rechtung vf dem hof zu stetten, den hans saltzman buwt, vnd 2 v. k. vf dem hof ze eglischwile, den hans meyer buwt und erhält dafür 8 m. k. und 1 v. k. vf dem hof ze seon, den wernher senger buwt, sowie 51 goldgl. Zeugen: cůntzman vnd ymar von sengen, pentelly brun-

ner, rudolf landamman vlrich wassenman heinrich scherer burger ze Br., rudy an der matten von vilmeringen. s. h.

1450, Sonntag vor Mathys, 25. Februar. Vor burkart hůber von holtzrůti, vndervogt in dem ampt zů rordorf in namen des heinrich furer von vnderwalden, vogt ze baden, verkauft wynand zoller burger ze zůrich in namen des hans krieg von bellikon dem cůnrat bullinger burger ze Br. 2 m. k. järlichen zins vf martins tag ab kriegz hof zů kůnten den ietz peter winreber buwet, um 32 gl. Zeugen: wernher aman heini leman, beid von remerswyle, růdi stoubli von rordorff, heini paradis hensli wirtz, beid von růti, ůli meyer von husen, cuni meyer von starchenswyle. s. h.

1463, Montag nach Vinzenz, 22. Januar. Hans weber vndervogt ze birmenstorff in namen des hans im hoff von vre, vogt zu baden, spricht in Sachen des niclaus schnider, caplan des spitals zu Br. gegen vly meyer von tåtwil, daß dieser den schuldigen Bodenzins in natura in die Stadt Br. bringen muß. Zeugen: heiny widmer rudy widmer hensly meyer der wirt vly jůtzler cuny brunegger hensli swab vly der kinden vnd hans trog des gerichtes ze birmistorff. s. h.

1463, Sonntag vor Antonius, 17. Januar. Kundschaftsbrief zu obigem Entscheid: Zeugen: her wernher lůtpriester ze lunggkoffen gewesener erster caplan der spitalpfrund, vnd heinrich sager des rates vnd spitalmeister, vor růdolff schodoler, schlths. Br. s. a.

1464, Tiburtius, 14. April. Gleicher Entscheid von Sch. u. R. Baden gegen jacob vischer burger vnd des rates Baden, wegen Ablieferung von $3^1/_2$ m. k., 1 malter haber, 2 herbsthüner vnd 15 eier.

1464, Freitag vor Tiburtius, 14. April. Kundschaftsbrief zu vorigem Entscheid: Zeugen: peter bind, heini metler, hånsli hab vnd ander vor hanns obslager, weibel vnd stathalter des heinrich roter schlths. ze Br. s. a.

1495, Donnerstag nach Vitus et Modestus, 15. Juni. Der Orte Boten sprechen in Sachen des hans sager burger Br. in namen siner ewirtin els meygerin von kůntten gegen růdi widerker zů kůntten, als lechenman des pfrůndhoffes sant niclaus, vnsers schlosses baden gehörend: das gůtly, das els meygerin von irem vatter ererbt hat, soll beim Pfrundhof bleiben, dagegen ihr des Gütlis wegen järlich $2^1/_2$ m. k. auf Martini vom Pfrundhof verabfolgt werden. Siegler: hans schiffly von schwytz vogt. s. h.

1502, Mittwoch vor Margret, 20. Juli. Hans wagner der jung h. g. vnd hans wagner der alt m. g., burger Br., versetzen für 50 gl. dem hans huser einen höptbrief vf einem

gůt ze bellikon. Siegler: jacob mutschli alt schlths., in namen des heinrich roter twingherr ze bellikon. s. h.

1583, Weihnachten, 25. December. Hans vnd heini die seyler h. g. vlin hubschmid vnd heini großman m. g. von niderwil schulden dem hans meyer burger Br. 100 gl. oder järlich 2 m. k. vnd $2^1/_2$ gl. Siegler: hans vlrich des rats zu schwytz landvogt. s. h.

1612, Montag vor Martini, 11. November. Leonhart bossart des rats zu zug, landvogt der acht orte in der grafschaft baden, läßt auf Begehren des Hieronymus Clausen, des rats vnd spitalherr der statt Br., ein Verzeichniß der Bodenzinse in Stetten, laut dem Brief des Hans Vogt Schulthes in Lenzburg, aufnehmen durch: peter frick stůrmeier zu rordorff, hans vlrich frick, hans frick genant capeller, und hans fischer von stetten. Ausgefertigt durch: Hans rudolf sonnenberg des rats zu lucern, landschriber der grafschaft baden. s. h.

1634, 5. August. Heinrich widerkher ze kůnten schuldet dem heinrich winreber kilchmeier zu rordorf 1 m. k. Bodenzins. Siegler: hauptman johann jacob fůchsly des rats zürich, landvogt. s. h.

1638. Abschrift eines Bodenzinsbriefes des Spitals Br. in Tägerig.

1645, 23. August. Heini wendelin der jůnger schuldet dem Spital Br. auf des voglers gůtli zu bußlingen 5 v. k. 2 hůner, die 1580 von hans meyß selig ze zůrich erkauft. Siegler: johann heinrich wilth zu glarus, landvogt. s. h.

1668, 12. Juni. Jogle ůrtti von bußlingen schuldet der Pfarrkirche Br. $^1/_2$ m. k. Bodenzins. Siegler: jost dietrich baltasser zu luzern. s. h.

1766, 19. October. Recess über des Spitals Bodenzinse zu Bůblikon, 16 m. roggen auf 4 Hofstetten.

6.

Auswärtige.

1424, Montag nach Mathias, 25. Februar. Turing von arburg, probst des stiffts můnster, verkauft an wernher moser von brugg $2^1/_2$ ℔ hlr. gerechnet für 5 stuck vnd $10^1/_2$ stuck roggen ab bremgarten, ab schwenden, ab dem zechenden ze můenstal, ab rein, vnd ab remigen in der grafschaft schenkenberg. Diese gůlten sind pfandschaft von der herrschaft von ůsterrich; auf denselben haften ferner $15^1/_2$ stuck zu Gunsten derer von wissenburg vnd von růsegg. Für jedes Stuck sind 12 rh. gl. bezahlt worden. Zeugen: her fridrich von můllinen, her wernher von schen-

ken, chorherren ze münster, her hans sigerswil von arow vnd andere. Alte Copie.

1480, Mittwoch vor Jörg, 23. April. Hensli bůcher sesshaft ze zuffikon verkauft der lieben frowen bruderschaft zů Br. 1 gl. järlichen zins vf jörgen tag vf der schůr ze oberdorff vnd vf zwey mannwerch hůw vnd ein iuchart acker, alles da die schůr instatt, gelegen zu diettikon, um 20 gl; m. g: vli widmer von gwinden vnd hensli von waltischwil. Siegler: her albrecht, appt zu wettingen. s. h.

1481, Donnerstag vor Johann, 24. Juni. Hans weber von meilan schuldet der anna metzgerin Bernhart osenbris, burger zůrichs wittib, 50 ℔ zürcher pfennig auf seinem oberrothholz. Siegler: heinrich stapfer burger vnd des rats zůrich, vogt zu meilan. s. h.

1488, Montag nach Gallus, 16. October. Stephan meier chorherr ze zůrich mit vogt hanns mutschlin altschultheis tritt der Predicaturpfrund Br. 5 gl. järlichen Zins auf Haus vnd Hofstatt des heinrich scherer in schaffhusen ab. s. h.

15.., Liebfrowenabend in der vasten, 2. Februar. Hans richling burger zůrich vnd jos richling sin son h. g., volrich von leinbach des rats zůrich vnd hennsly hably zu meillen m. g. schulden dem hans scherer burger zůrich 20 rh. gl. järlichen zins vf hof vnd gůtern ze nideralbis. Siegler: meister volrich drinckler des rats zůrich. s. f.

1523, Freitag vor Jacob, 25. Juli. Augustin bockstorff schriber zu winfelden h. g., und seine Söhne joachim vnd josef bockstorffer m. g. schulden der Predigtpfrund 100 gl., welche früher deren Schwiegermutter, resp. Großmutter margret volmin, hannsen reygen des rats ze zůrich Wittwe, laut Brief vom Donnerstag nach Pfingsten 1498 geschuldet hat. Pfand für diese Schuld sind: 120 ℔ auf rudin cratz ab dem buchberg landtman im gastern, laut Brief vom Jahre 1472. s. h.

1572, Martini, 11. November. Hans birwiler zu eglischwil schuldet der Niclauspfrund Br. 2 m. k. Bodenzins. Siegler: junker burkart von und zu hallwil. s. h.

1676, Martini, 11. November. Sch. u. R. der Stadt Bern confirmiren der Stadt Br. Bodenzinse in der Grafschaft Lenzburg nach erfolgter Bereinigung des neuen Urbars. s. h.

1799. Schriften, betreffend die Bodenzinsbereinigung im Canton Baden.